

Das Turnerjahr 2020 der Mädchenriege

Das Jahr hat für unsere Mädels wie gewohnt gestartet, doch schon bald wussten wir nicht mehr, wie lange wir trainieren dürfen. Nach und nach wurden die Wettkämpfe abgesagt und schlussendlich der Trainingsbetrieb eingestellt.

Nach den Frühlingsferien kam aber die gute Nachricht – wir durften wieder in die Halle. Zwar unter Berücksichtigung eines Schutzkonzepts, trotzdem war die Freude bei den Mädels und auch beiden Leiterinnen gross wieder turnen zu dürfen. Zwar gab es keine Wettkämpfe mehr, trotzdem konnten wir vor den Sommerferien das Schlussturnen als einen gemeinsamen Abschluss durchführen.

Auch war es möglich, im September auf unsere zweitägige Reise zu gehen. Bei stürmischem, regnerischem Wetter erlebten wir eine etwas turbulente Schifffahrt über den Zugersee und besuchten danach den Tierpark in Goldau. Nach einem gemeinsamen Spieleabend in der Jugendherberge, spazierten wir am zweiten Tag durch die Höllgrotten in Baar. Nach einem erlebnisreichen Wochenende fielen wir wahrscheinlich alle am Sonntagsabend müde ins Bett.

Im Dezember steht wie jedes Jahr des Chlausabend an. Damit wir diesen trotzdem durchführen können, findet er dieses Jahr für jede Riege einzeln statt.

Voller Motivation werden wir in das neue Turnerjahr starten und hoffen, nächstes Jahr unser Können am Jugendsporttag und Jugiwyländer wieder unter Beweis stellen zu können. Da jedoch momentan noch nicht abschätzbar ist, ob diese stattfinden werden, planen wir im Februar einen vereinsinternen Wettkampf mit denselben Disziplinen wie am Juspo. So haben wir trotz allem in Training ein Ziel vor Augen und sehen dann im Februar, bei welchen Disziplinen wir noch feilen müssen.

Wir Leiterinnen sind motiviert und voller Vorfreude, was das neue Jahr bringen wird. Hopp Seuzi!

Deborah Fischer